

Schulkonzert

Es singen und musizieren die Klassenchöre und Klassenorchester der Unter- und Mittelstufe sowie Ensembles der Oberstufe.

Donnerstag, 7. Mai 2020, 18 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Darstellung der Schwerpunktarbeiten der Klasse 11

Die Schülerinnen und Schüler laden herzlich zur Präsentation ihrer Schwerpunktarbeiten ein. Eine interessierte Zuhörerschaft erwartet ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Themen.

Freitag, 8. Mai 2020, 18 Uhr
Samstag, 9. Mai 2020, 10 Uhr
Rotes Haus, Kleiner Saal

Juli

Klassenspiel Klasse 12

Die diesjährigen 12. Klassen laden zur Aufführung ihres Klassenspiels ein, das sie im Rahmen der Dramaturgie-epoche einstudiert haben.

Donnerstag, 9. Juli 2020, 20 Uhr
Freitag, 10. Juli 2020, 20 Uhr
Samstag, 11. Juli 2020, 20 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Regelmäßige Veranstaltung

Anthroposophischer Lesekreis
Am Donnerstag, vierzehntäglich, 19.30 Uhr,
nicht in den Schulferien

Literatur: „Die soziale Frage“ – Aufsätze und Vorträge zur Neugestaltung des gesellschaftlichen Organismus: Themen aus dem Gesamtwerk von Rudolf Steiner, Taschenbuch: Hrsg. Dietrich Spitta, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart
Neu hinzukommende Interessierte sind willkommen
Auskunft bei Monika Schmied, Telefon (070 22) 27 66 84
Rotes Haus, 2. Stock im Raum 307 (Bibliothek)



Kultur raum Schule

Frühjahr/Sommer 2020

Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.
Freie Waldorfschule und Kindergarten



Am Lerchenberg 60–68, 72622 Nürtingen
Telefon (070 22) 9 32 65-0
Telefax (070 22) 9 32 65-50
www.waldorfschule-nuertingen.de
info@waldorfschule-nuertingen.de

Zum Online-Veranstaltungskalender
der Rudolf Steiner Schule Nürtingen

Rudolf Steiner Schule Nürtingen

Februar

Monatsfeier

Monatsfeiern gewähren Einblicke in die pädagogische Arbeit. Künstlerische Elemente aus einem breiten Spektrum der Unterrichtsfächer wie Orchester, Eurythmie, Rezitation, Schauspiel, Gesang, usw. werden zur Aufführung gebracht. Monatsfeiern sind Bestandteil des methodischen Konzepts der Waldorfpädagogik.

Samstag, 1. Februar 2020, 10 Uhr
Saalbau, Großer Saal

März

Klassenspiel der 8. Klasse: „Der Diener zweier Herrn“ von Carlo Goldoni

Unsere 8. Klasse lädt zur Aufführung ihres Klassenspiels ein! Goldoni, der in Pisa als Anwalt arbeitete, verfasste seine wohl berühmteste Komödie 1745. Sie wurde übrigens auch von Johann Wolfgang von Goethe in Weimar aufgeführt und steht bis heute regelmäßig auf den Spielplänen der Theaterhäuser der Welt.

In der temporeichen Komödie wird Florindo beschuldigt, den Bruder seiner Geliebten Beatrice getötet zu haben. Er muss ins schöne Venedig fliehen. Beatrice reist ihm inkognito als Mann verkleidet nach. Sie wird von einem cleveren, sehr dem schönen Geschlecht zugewandten Diener Truffaldino begleitet. Ohne dass das die beiden Liebenden wissen, quartieren sich Florindo und Beatrice im selben Wirtshaus ein. Und dort tritt Truffaldino, wiederum ohne Beatrices Wissen, auch in Florindos Dienste ein. Er fühlt sich nämlich seinen „herausragenden Fähigkeiten“ entsprechend zu unterbezahlt. Nun hat er zwei Jobs, ist ein Diener zweier Herren, gerät aber dadurch in manch verzwickte Situation, aus der er sich immer wieder trickreich retten muss. Dabei schreckt er auch vor krassen Schwindelgeschichten nicht zurück. Letztlich aber führt Truffaldino die Liebenden in einem Happy End wieder zusammen und wird gar selbst mit der Hand eines entzückenden Kammermädchens belohnt.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl werden im Schulbüro und am Saaleingang Eintrittskarten ausgegeben.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten!

Freitag, 6. März 2020, 19 Uhr
Samstag, 7. März 2020, 19 Uhr
Sonntag, 8. März 2020, 19 Uhr
Rotes Haus, Kleiner Saal

Das Märchen vom Quellenwunder

Eurythmieaufführung

Seit über drei Jahrzehnten erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler der fünften und einzelnen der elften Klasse während des ersten Schulhalbjahres im Eurythmieunterricht das von Rudolf Steiner verfasste Märchen vom Quellenwunder. Es erzählt Erlebnisse, die einem Jungen zuerst als naturverbundenem Kind, dann – in existentieller Not – als jungem Großstadtmenschen widerfahren. Wie so oft durch Märchen bekommt auch hier das orientalische Wort „Wer nicht an Wunder glaubt, der ist kein Realist“ neue Nahrung.

Dienstag, 10. März 2020, 19 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Kindersachenbazar

Verkauf von Frühlings- und Sommerbekleidung, Holzspielzeug, Büchern, Wollwäsche, Fahrrädern, Kinderwagen ...
Veranstalter: Eltern der Rudolf Steiner Schule Nürtingen.
Informationen und Verkaufsnummern erhalten Sie unter
Telefon: Sylke Bauer (070 22) 3 68 46

Folke Wittmann (070 22) 3 77 28

Annahme: Freitag, 13. März 2020, 16–18 Uhr
Verkauf: Samstag, 14. März 2020, 10–12 Uhr
Rückgabe: Samstag, 14. März 2020, 15.30–16 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Tanzball

Abschlussball der 9. Klasse

Samstag, 21. März 2020, Einlass ab 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Monatsfeier

Monatsfeiern gewähren Einblicke in die pädagogische Arbeit. Künstlerische Elemente aus einem breiten Spektrum der Unterrichtsfächer wie Orchester, Eurythmie, Rezitation, Schauspiel, Gesang, usw. werden zur Aufführung gebracht. Monatsfeiern sind Bestandteil des methodischen Konzepts der Waldorfpädagogik.

Samstag, 28. März 2020, 10 Uhr
Saalbau, Großer Saal

April

Projekt „Hunter-Tompson-Musik“

Eurythmie / Schauspiel-Projekt nach einer Erzählung von Judith Hermann

Freitag, 24. April 2020, 20 Uhr
Rotes Haus, Kleiner Saal

„Der Tag, an dem dann doch noch einmal etwas geschieht, ist der Freitag vor Ostern ...“

so beginnt Judith Hermanns Erzählung. Unmerklich dringen wir ein in den scheinbar schlichten Lebensradius der Titelfigur Hunter Tompson, Bewohner des heruntergekommenen Washington-Jefferson-Hotels, einer letzten Station, eines Asyls für alte Menschen, die dort ihre letzten Lebensjahre und -tage fristen.

In der Zeitspanne zwischen Freitag vor Ostern und der Osternacht gerät Hunter durch eine nicht zu erwartende Begegnung in eine plötzliche Unruhe von existenzieller Dimension, ja Wucht sogar, die ihn selbst sein Liebstes, ... seine Musik ..(!), seinen einzigen Lebensstoff weg-schenken lässt ...

Der Schauplatz ist New York. Doch ebenso gut könnte sich die Geschichte an jedem anderen Ort ereignen; das Altern, das allmähliche Herausfallen aus der Zeit ... und den sicheren Strukturen und Zusammenhängen, das Sterben ... aber auch das Aufflackern von letztem Leben und Sehnsucht im Abschiednehmen ...

Diese Erzählung aus dem Erstlingswerk der Autorin ›Sommerhaus, später: (1998) ist ein Meisterwerk der Verdichtung, der Reduktion und Fragmentierung sowie einer signifikanten Gebärdenhaftigkeit der Figuren bzw. Charaktere.

Mai

Im Tübinger Turm – Hölderlins Krankheitszeit

Dienstag, 5. Mai 2020, 20 Uhr
Saalbau, Großer Saal

Vortrag Prof. Dr. Peter Selg, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die zweite Lebensphase Hölderlins. Der „Turm“ in Tübingen, in dem er in der „Einsamkeit des Abwegigen“ lebte, aber durch die Familie Zimmer außerordentlich respektvoll behandelt wurde, gewann die Dimension eines modernen Mythos. Zugleich wurde er zu einem Trauma der Angehörigen, in Angst, Scham und Scheu.

Prof. Dr. med. Peter Selg ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und lehrt an der Universität Witten-Herdecke und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn.

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft (Hölderlin-Zweig Nürtingen) in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Nürtingen

Eintritt frei, Spenden erbeten